Bier-Zeitung

für den

St. Sebastianus-Ball

- 1947 -

erscheint jährlich

Herausgeber: J. W. u. P. R.

Illustration: As.



Anno Dazumal

B i e r z e i t u n g

für den St. Sebastianusball im Januar 1947

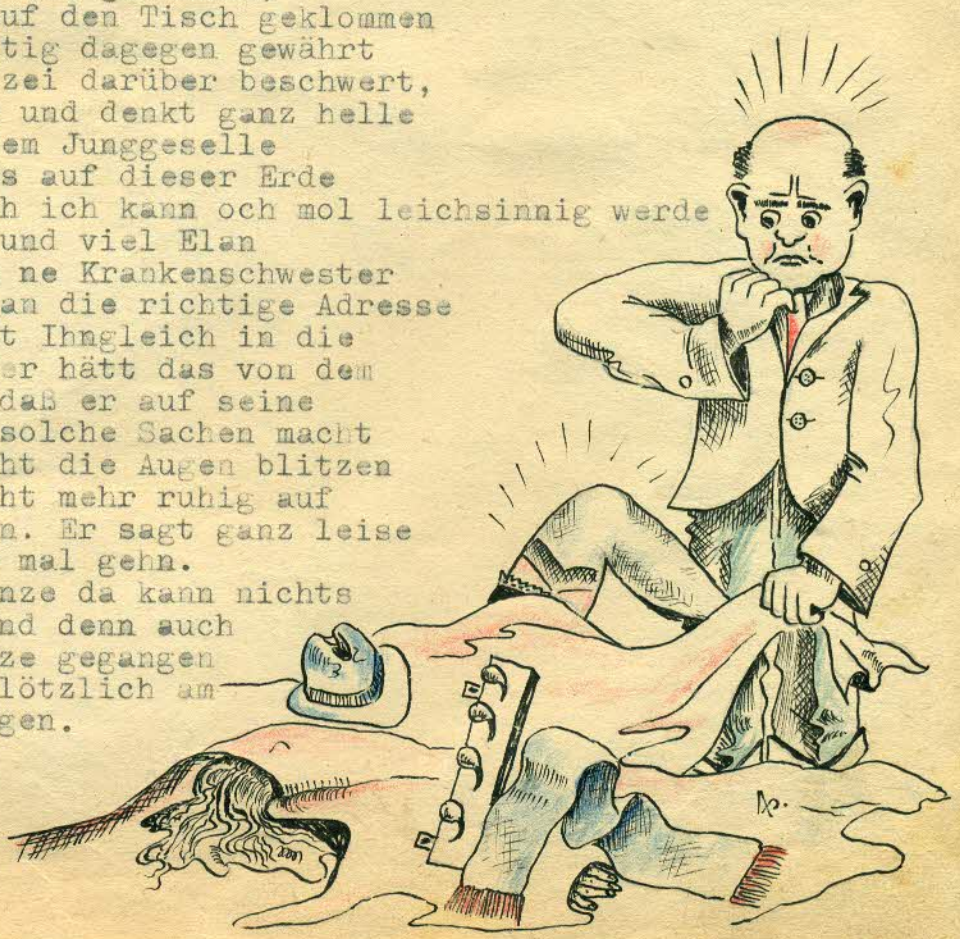
++



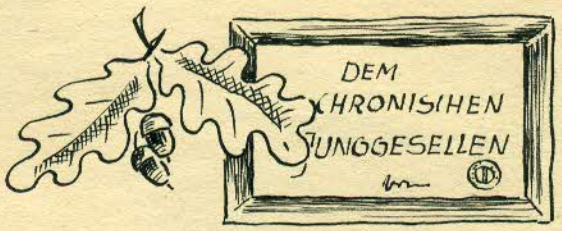
He wonnt de Herr von "Dibbe, dibbe Dipp"
de hät noch Wing im Faß, der moß jesöffe sen!
So zogen wir früher wohl durch die Steaßen,
doch heute haben wir davon abgelassen,
und haben uns hier eingefunden
um den alten Brauch zu bekunden.
Hört nun ihr Leut und laßt euch sagen,
was sich im letzten Jahr hier hat zugetragen.



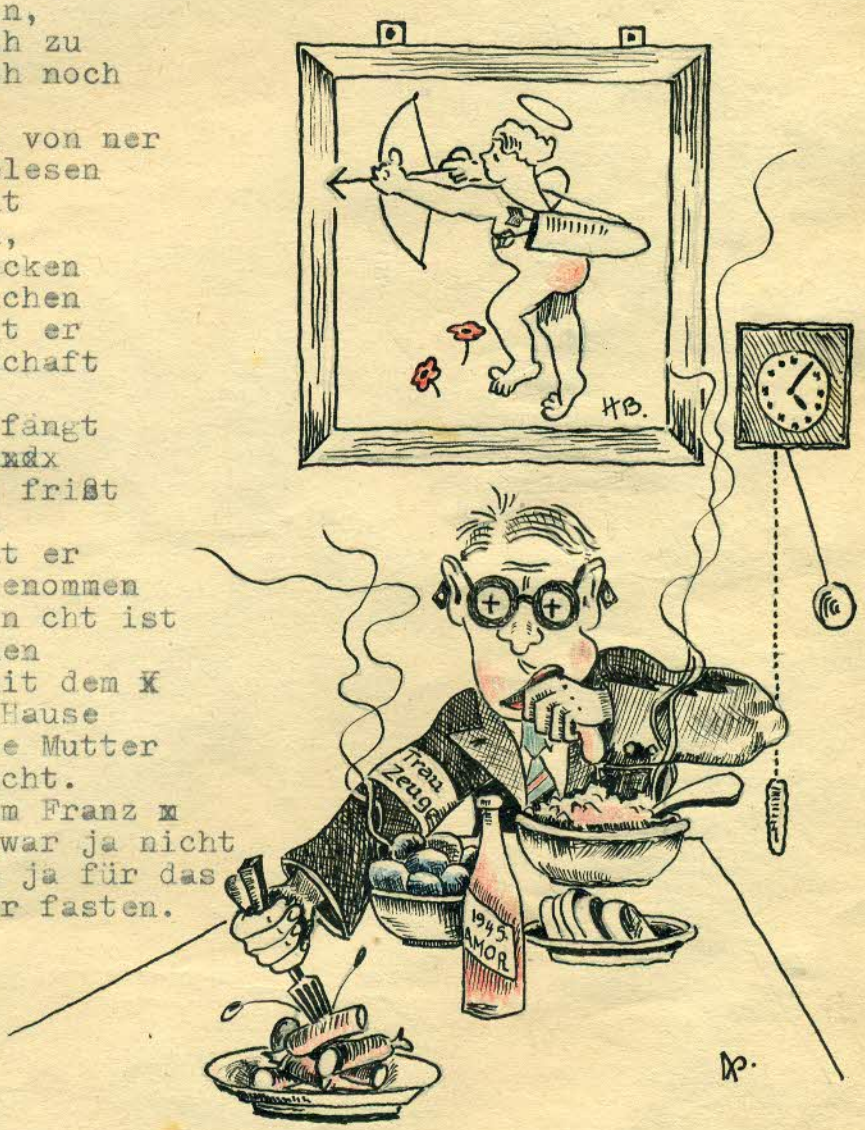
Als Präsident uns allen bekannt,
sei der Thiebes Scheng genannt.
Diesen Sommer ists geschehen,
das man den Scheng hat mit ner Frau gesehen
gleich wurde sie ihm angehangen
und ein Gericht ist umgegangen.
Er hat das aber Übel genommen,
und ist gleich auf den Tisch geklommen
er hat sich kräftig dagegen gewährt
und bei der Polizei darüber beschwert,
jetzt lächelt er und denkt ganz helle
ichbleibe trotzdem Junggeselle
Doch Kirmes wurds auf dieser Erde
on de Scheng dach ich kann och mol leichsinnig werde
und mit Schwung und viel Elan
macht er sich an ne Krankenschwester
rann. Da war er an die richtige Adresse
gekommen, die hat Ihngleich in die
Arme genommen. Wer hätt das von dem
Scheng gedacht, daß er auf seine
alten Tage noch solche Sachen macht
Der Kopf der glüht die Augen blitzen
Scheng konnt nicht mehr ruhig auf
dem Stuhle sitzen. Er sagt ganz leise
Liebling laß wir mal gehn.
Natürlich zum Tanze da kann nichts
geschehn. Sie sind denn auch
wirklich zum Tanze gegangen
und haben ganz plötzlich am
Knoppbrett gehangen.



Ein Krachen, ein Bersten, ein Aufschrei, o Schreck
der Hacken gab nach und sie lagen beide im Dreck,
Scheng sprang gleich auf und gugt ganz dumm,
und weiß gar nicht was da zu tun
drumm lieber Scheng nun laß dir sagen
man nimmt ne Frau bei der Hand und nicht am Kragen.



Als Vizepräsident im Dollendorfer Land,
ist der heilige "A m o r" bekannt
Er ist gar emsig und kann auch
flitzen, doch beim Tanzen
bleibt er gerne sitzen
und wähnet sich im Geiste
schon, auf des Enkels
Düres lehrem Thron,
dafür bist du noch zu
jung und hast auch noch
zu viel Schwung.
Habt er schon mal von ner
Dorfs Hochzeit gelesen
wo der Franz nicht
Trauzeuge gewesen,
naschen und schlecken
das sind seine Sachen
und nachher bringt er
die ganze Gesellschaft
zum Lachen.
Acht Tage vorher fängt
er an zu fasten xxdx
doch wenn es gilt frißt
er ohne zu rasten
auf einem Fest hat er
so viel zu sich genommen
das er drei Tage n cht ist
nach Hause gekommen
und als man Ihn mit dem X
Krankenauto nach Hause
gebracht hat seine Mutter
sich bald totgelacht.
Kein Anzug tat dem Franz x
mehr passen, das war ja nicht
schlimm, er mußte ja für das
nächste mal wieder fasten.



Wilhelm S ü l z e n unser Kassierer ist jetzt kräftig am karraßieren als erstes hat er sich nur verlobt, hoffentlich hat der Kerl sich bald ausgetobt sonst müßten wir nen neuen "Zahlmopps" wählen, und uns mit diesem auch wieder rum quälen, drumm Willi gib et wieder drann, die Annelies find auch anders noch einen Mann. Du weißt ja an der Fähre ist's geschehen, daß sie dich nicht mehr wollte sehn, ganz plötzlich war sie da verschwunden wo hast du sie eigentlich wiedergefunden?
Du bist ja wie toll herum gerannt am besten nimmst du Sie bei der Hand und nicht gleich aus dem Häuschen sein, sonst springst du nachher noch in den Rhein. Es ist nicht leicht in Eis und Schnee wenn man freit in Übersee. Die Fähre fährt dann nur am Tage und der Willi muß sich manch Schäferstündchen versagen.





Als dessx Kassierers rechte Hand, ist uns "Schnöck" als Schürzenjäger bekannt, ist es denn überhaubt mal geschehen, daß man Ihn nicht hat küssen sehen. Hat man Ihn schon mal getroffen, das er nicht war total besoffen, der Anschein weckt, daß er ganz lose der ehemalige Süßwassermatrose.

Jetzt kommt unser neuer Brudermeister drann
er ist für war ein temperamentvoller
Mann, dem kann keine Frau wiederstehen. Das hat man letzte Kirmes
gesehen. Am falltor dann beim
Anders Franz holt er sich
sämtliche Mädels zum Tanz
und als sein Weibchen war beschwippst,
nahm er sie einfach dann beim
Kripps und hat sie in die Küche
begleitet und ihr den Durst
mit Schwarzbrot verleidet.
So schlägt er manchmal über
die Strenge aber ins Ehejoch
konnte man ihn noch nicht hinein
zwengen.







De "Trimmele Dei" unser Schriftführerlein
macht alles sehr genau und fein,
den Mädels gegenüber ist er noch etwas
scheu, vielleicht fühlt er sich noch
etwas klein. Er hat jetzt eine Wette
abgeschlossen, daß er noch mindestens
lo Jahre bleibt bei seinen Genossen.
lo Flaschen Wein ist ihm die Wette schon
wert, doch hoffentlich findet sich
mal ne Frau die den Dei bekehrt.
Wir wollen weiter nichts über ihn sagen
sonst wird er sich noch bei der Schriftleitung beklagen.

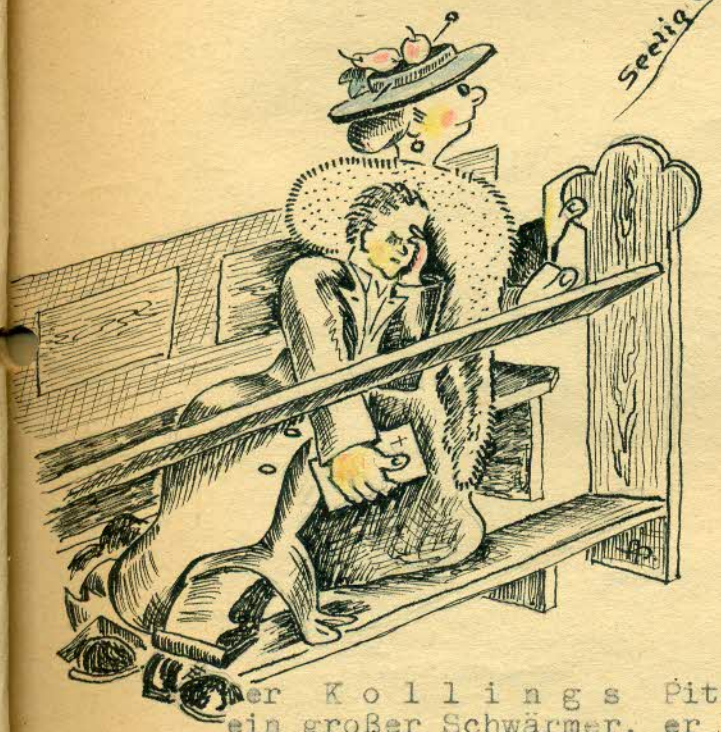
Ein großer Säufer der
Hoitze Fer, schlägt manchmal über die Strenge sehr
Niederdollendorfer Kirmes
hat er seinen Wagen, voll
mit netten Mädels geladen,
denen wollte er zeigen was er
kann, und das er auch besoffen noch stellt seinen Mann.
Er brauste los mit 8o Sachen
den Insassen wurde es ganz
schummerich im Magen
aufeinmal ein Rauschen
ein Splittern, o Schreck
und der Wagen steckt tief im
Dreck, an den Fenstern
kuken die Bohnen herein
da vielen dem Ferdi sämtliche Sünden ein.
Mit viel Schweiß und nach
großem Ringen konnten
sie den Wagen wieder



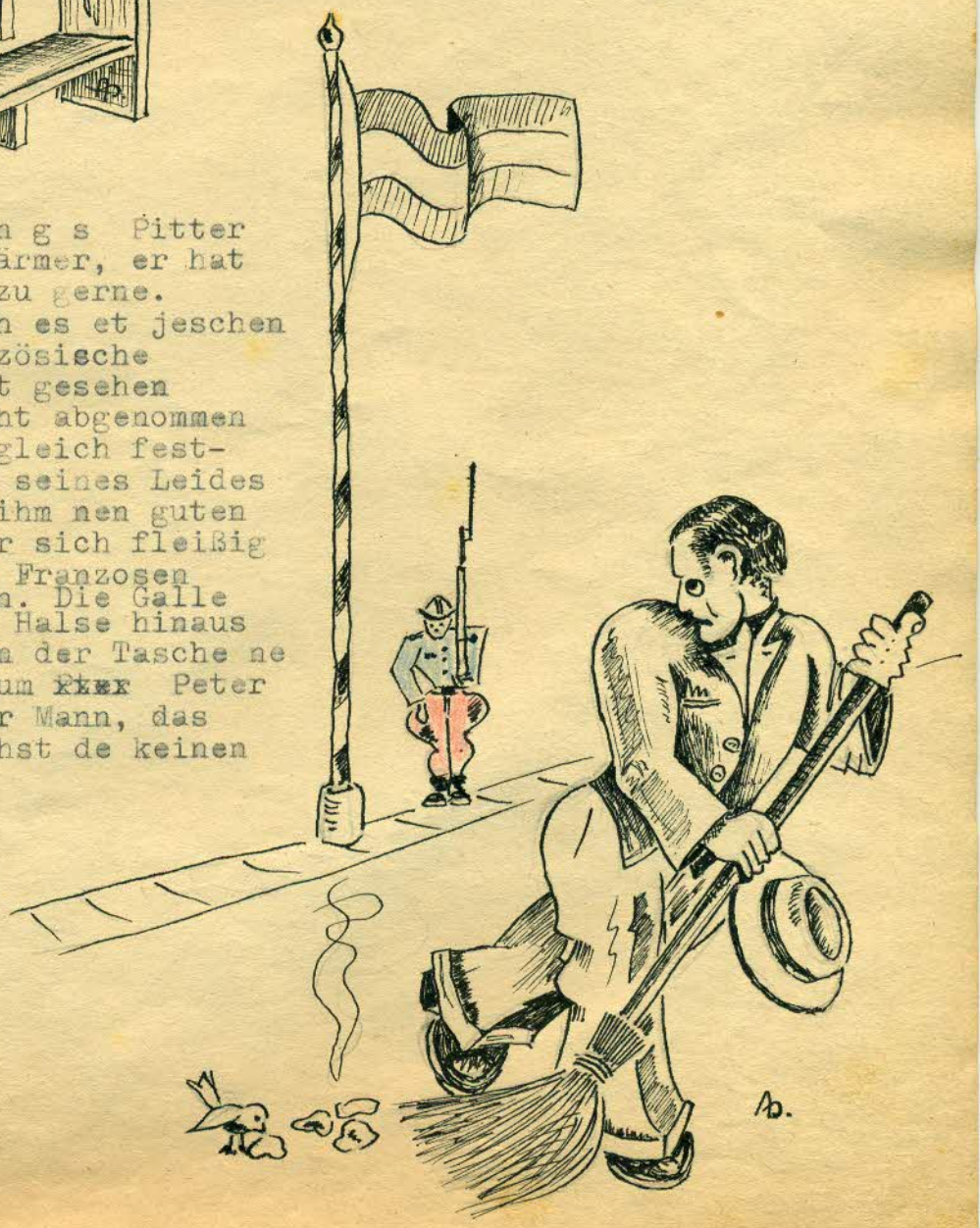
auf die Straße bringen.
Am andern Morgen am Straßenrand, man den guten Ferdi fand. Er hat sich mühsam wieder aufgerafftx. Ja, so wurde sein Übermut bestraft.



Der W i l l i S c h m i t z
ein wackerer Zecher, er versteht zu heben wohl den Becher, doch Silvester ists vorgekommen, das er zuviel des Guten zu sich genommen. Morgens in der Kirche schlief er dann ein, das machte seiner Begleiterin viel Kummer und Pein. Die mußte er noch nach Hause bringen, und bei dem vielen Hüpfen und Springen, holte er sich nasse F üße und so mußte er nun dafür büßen.
Das er sich so nen weiten Weg hat vorgenommen, daß soll einem am Neujahrsmorgen auch schlecht bekommen.



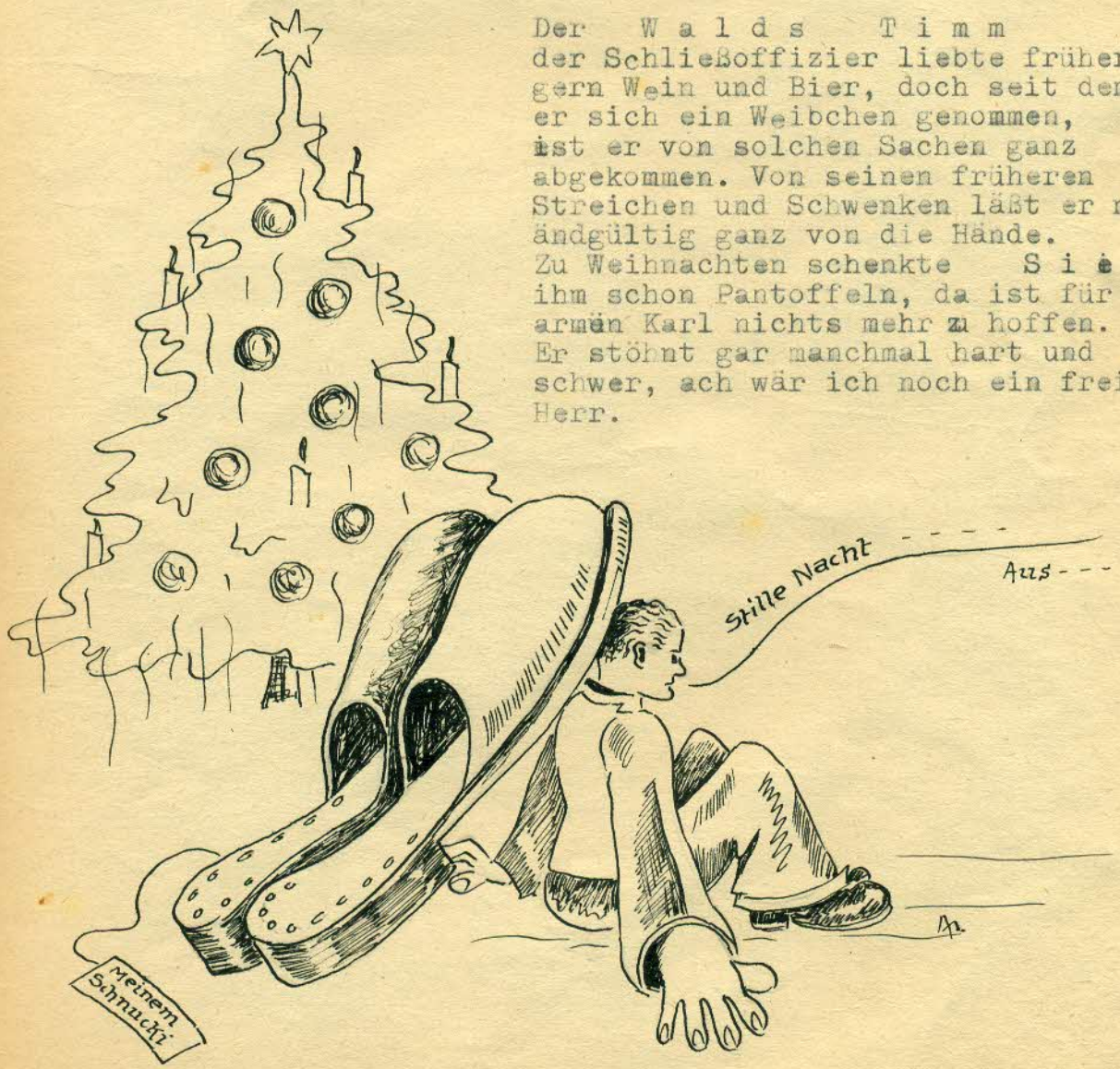
er K o l l i n g s Pitter
ein großer Schwärmer, er hat die Fahnen gar zu gerne.
Op de Erpelsjach es et jeschen das er die französische Trikolrore nicht gesehen und den Hut nicht abgenommen da hat man ihn gleich festgenommen und zu seines Leides Wesen, gab man ihm nen guten Besen, da muß er sich fleißig bewegen und den Franzosen die Straße fegen. Die Galle kamihm bald zum Halse hinaus und er machte in der Tasche ne dicke Faust. Drum ~~Kxxx~~ Peter bleib ein ganzer Mann, das nächste mal ziehst de keinen Hut mehr an.



Der K a u e r z e r S c h w e i f
der arme Jeck, ist ein arger Weiberschreck, Kirmes hat er sich gleich zwei bestellt, doch die haben ihm das Leben schwer vergellt. Mit der einen ging er zum Anders Franz, doch die Andere war schon da und fiel ihm um den Hals. Er wollte von ihr gar nichts wissen und ließ auch seine Zärtlichkeit vermissen. Aus Zorn hatte sich die Andere dem Alkehol verschrieben und pfiff dann auf dem Heinz seine Lieben Drumm Heinz treib es nicht allzu weit, sonst kringste mit den Weibern Streit.



Der W a l d s T i m m
der Schließoffizier liebte früher gern Wein und Bier, doch seit dem er sich ein Weibchen genommen, ist er von solchen Sachen ganz abgekommen. Von seinen früheren Streichen und Schwenken läßt er nun ändgültig ganz von die Hände. Zu Weihnachten schenkte S i e ihm schon Pantoffeln, da ist für den armen Karl nichts mehr zu hoffen. Er stöhnt gar manchmal hart und schwer, ach wär ich noch ein freier Herr.



A N Z E I G E N T E I L

Achtung B l i n d g ä n g e r !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Da ich z.Zt. an Verbesserungen der Atombombe beschäftigt bin, ist täglich damit zu rechnen, daß ich mit meiner näheren Umgebung in die Luft fliege. Ich bitte daher alle Bewohner der Lindenstraße ihre irdischen Angelegenheiten zu regeln und sich auf das Jenseits vorzubereiten.

gez. Hans Z a n d e r

B E K A N N T M A C H U N G

Da mein Freund jetzt aus Gefangenschaft zurück ist, bitte ich die Damenwelt des Dorfes mich nicht mehr zu belästigen, da meine Freizeit sehr knapp bemessen ist.

Willi Assemacher!

V e r l o r e n .

Junger Mann mit guter Stimme und angenehmen Äußern,
sucht F r a u

Wiederbringer erhält Belohnung in K a l o r i e n

H. Bungarten.

Achtung G I F T !!!!!!!!!!!!!!

Erst was Salbe,
dann ne Pille,
dann ne Spritze ,
du bist stille.

Einzelheiten zu erfahren bei Peter T r o m m e l s c h l ä g e r
(Hofdrogist)

Amtliche B e k a n n t m a c h u n g

Da die Nachfrage im Dorf nach mir so groß ist, teile ich hierdurch mit, daß ich z. Zt. in Niederdollendorf ein Gastspiel gebe.

Gerh. O s t e r r i t t e r

Wie komme ich trotz Eisgang und Dunkelheit nach Übersee ???????
Um zweckdienliche Angaben bittet

Willi S ü l z e n
(Oelkönig)

P r i v a t s t u n d e n

Stillen G e n i e ß e r n gibt Anschauungsxxxxx unterricht
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
erteilt Josef W a l d .

An die holden D ä m l i c h k e i t e n .

Suche liebes kath. Mädchen (wenig gebraucht) welches gerne x
(teils bei Tag und teils bei Nacht) mit Schiffchen spielt

W e r n e r (I. Zugführer)

Bitte um schnellste Demontage der Straßenbeleuchtung Ecke Römlinghovernerstraße Schuttloch. Beleuchtungskörper wirken beim abendlichen Abschiednehmen immer störend.

Peter L u d e s

Halte mich als Liebesbriefträger bestens empfohlen .
Diskretion zugesagt.

Karl Jos. T i l l m a n n

Achtung Ruf an die Frauenwelt !!!!!!!!!!!!!!!

Jede Frau erhält eine Tafel Schokolade, die mich aus der Ruhe bringt oder zum Tanzen xxingxx zwingt.

Franz Jos. F l i n k

A L L E S !!!!!!!!!!!!

für Kohlen, Dreck und Addel
stellt her

Willi S c h m i t z (laufend,
laufend,

Wer erteilt T a n z u n t e r r i c h t ??????????????????

Suche junges Mädel welches mir das Tanzen beibringt.
Einzelunterricht nach 10 Uhr sehr erwünscht,
BeigutemmErfolg spätere Heirat nicht ausgeschlossen.

Peter W i e r z jun.

Biete mich an als Rausschmeißer bei allen Festen und Veranstaltungen
Habe Routine im Arm- und Beinebrechen.

Hans B ä r b e l
genannt Michalski

Vorsicht hier wird gekotzt !!!!!!!!!!!!!!

Wir bitten die Damen nach Festen und Saufgelagen uns nicht zu belästigen, da uns Silvester bei der geringsten Bewegung das Essen aus dem Gesicht viel. Reinigungsgebühr wird von uns nicht erstattet.

Die beiden Josef P ü t z s t ü c k
& R e u t e r.

Benötige dringend Verzeichnis der D o r f s c h ö n e n ,
wenn möglich mit Lichtbild, damit ich sie demnächst wieder grüßen kann.

Adolf B l e s g e n

An alle Dipl. Kleingärtner und Selbstversorger.

Teile hierdurch mit, daß ab 1. Fber.47 meine vielgrühmten

" B R A T W U R S T P F L A N Z E N "

wieder vorrätig sind. Verkauf nur gegen Abgabe von alten Fahrradschläuchen.

Heinz H e n s c h e i d
Kunstgärtner

Wer erteilt F r a n z ö s i s c h ??????????????????????

Suche Französischlehrer der mir schnellstens die französische Sprache beibringt, da ich mich mit meiner Freundin bis jetzt nur mit Hilfe von Arm-, Bein - und Augenbewegungen verständigen konnte.

Ferd. Hoitz (Gesundheitsfahrer)

Halte mich als K a n a l f l u t s c h e r bestens empfohlen.

Lori S c h u c h e r t
z.Zt. bei K o l a

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

T i p p f r ä u l e i n gesucht !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Da ich in letzter Zeit mit meiner Privatkontoristin gewaltige Differenzen habe, suche ich ab sofort neus Tippfräulein, welches mir abends bei Radiomusik und einem Gläschen Wein meine Referate schreibt. Tischtennisspielerinnnen werden bevorzugt.

Alfred N o l d e n .

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

V I V A ESPANA !!!!!!! !!!!!!!!!

Suche Winterrosen für meine heimliche Liebe, da rote Rosen auf die Dauer zu teuer sind.

Kurt F l e r u s .

(((

W a r n u n g !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Warne hiermit junge Mädchen und Frauen uns bei festlichen Angelegen - heiten nicht zu nahe zu kommen, da wir in weinseeliger Stimmung sehr liebebedürftig und temperamentvoll sind.

Werner S c h i t z & Andreas R ö d d e r .

)))

H e c k e n s c h n e i d e r gesucht !!!!!!!!!!

Suche guten B a r t s c h r a p p e r der mir mei ne

R o t z b r e m s e abmontieren kann. Da ich mir wieder ein menschenähnliches Aussehen verschaffen will.

Franz S c h m i t z
Eismann.

iiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii

Einmaliges A n g e b o t .

Suche zu nächstes Jahr Silvester guten Organisten, Blockflötenspieler nicht ausgeschlossen, der unsere mitternächtliche Feierstunde verschönert.

Hans W a l d & Jos. B i n n o t .

iiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii

D ü n g e m i t t e l gesucht !!!!

Suche schnellstens Haarwuchsmittel, da ich meinen Scheitel schon mit der Tasse ziehen kann.

Willi F l e r u s

Kampf dexm " S c h w a r z e n - M a r k t e "

Stelle allen Minderbemittelten die über den Schwarzmarktpreis einer Osram - Birne nicht hinweg kommen (je Watt 1 RM), meine glühenden Haare kostenlos zu Verfügung.

Roni S c h w i p p e r
Feuerwerker

An alle V E R H E I R A T E T E N!

Achtung, Achtung.

Den jungvermählten zur gefl. Kenntnisnahme das sich meine Wohnung nach wie vor in der Lindenstraße befindet.

N a c h t g l o c k e an der Türe.
In dringenden Fällen R u f n u m m e r 650 Königswinter

Frau Flink

ooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

2o Rm Belohnung zahle ich dem, der mir nachweist, daß ich jetzt xxx schon unter dem Pantoffel stehe.

Christian S c h m i t z.

ooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

Alle diejenigen die aus meinem Junggesellenleben etwas wissen was nicht ganz so ist, wie es sein soll, bitte reinen Mund zu halten. Zu Gegendiensten bin ich gern bereit.

Franz A n d e r s.
Junggeselle A.D.

S o n d e r z u t e i l u n g !!!!!!!!!!!!!!!!

Sämtlichen jungen Damen, Nord - Rhein - Westfahlens und der umliegenden Nachbarorte zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich infolge meiner Verheiratung unter den ausgetretenen Pantoffel (Schlüffen) gekommen bin und die sonst verteilten Pralienen anderweitig Verwendung finden.

Paul L i c h t e m b e r g.

S t e l l e n a n g e b o t e

Hausknecht mti kräftiger Stimme zu Wecken gesucht.
Bewerbung mit Gehaltsansprüchen ist zu richten an Heinrich W i m m e r r o t & Frau

Einen guten kernigen Pantoffel nit doppeltem Boden für meine Frau zu kaufen gesucht.

Theo E l b e s

Wenn hier auch einmal etwas steht,
was Euch über die Hutschnur geht,
so dürft Ihr Euch die Nase rümpfen,
dürft toben, wettern und auch schimpfen,
oder uns ne Grobheit sagen,
oder jammern oder klagen,
dürft sogar dies Blatt zerreißen,
oder uns die Zunge abbeißen,
dürft alles, selbst Euch schämen,
aber nur nichts Übel nehmen.

E N D E !!!!!!!!!!!!



